

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Leitfaden zum Einsatz flexibler Arbeitszeitmodelle



THEMEN: PERSONAL/DEMOGRAFIE • FÜHRUNG • ARBEITSZEIT • KOMMUNIKATION • MITBESTIMMUNG • WORK-LIFE-BALANCE
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Der Leitfaden „Erfolg mit flexiblen Arbeitszeitmodellen“ informiert Führungskräfte umfassend über die Bedeutung und die Vorteile von flexiblen Arbeitszeitmodellen und unterstützt sie bei der Umsetzung im Betrieb.

Was ist der Leitfaden zum Einsatz flexibler Arbeitszeitmodelle?

Der Leitfaden „Erfolg mit flexiblen Arbeitszeitmodellen“ richtet sich speziell an Personalverantwortliche und Führungskräfte. Ziel des Leitfadens ist es, eine lebensphasenorientierte Personalpolitik im Betrieb zu etablieren, die Rücksicht auf individuelle Bedürfnisse der Beschäftigten nimmt und damit einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten kann.

Außerdem gibt es einen zweiten Leitfaden mit dem Titel „Flexible Arbeitszeitmodelle beteiligungsorientiert gestalten“, der sich insbesondere an Beschäftigte und Betriebsräte richtet.

Der Leitfaden liefert Führungskräften detailliertes Hintergrundwissen zum **Thema der flexiblen Arbeitszeitgestaltung**, dazu zählen etwa: Arbeitszeitsouveränität der Beschäftigten, Dauer der Arbeitszeit einschließlich Länge und Lage der Pausen und die Vermeidung

ungünstiger Arbeitszeiten, wie Sonn- und Feiertagsarbeit sowie Nacharbeit. Außerdem informiert der Leitfaden über die rechtlichen Rahmenbedingungen und stellt Bezüge her zur Rolle des Betriebsrates bei Verhandlungen zur Arbeitsgestaltung.

Der Leitfaden präsentiert insgesamt 13 verschiedene **Arbeitszeitmodelle**, zum Beispiel: Gleitzeit, Schichtarbeit oder Teilzeit für Führungskräfte. Zu jedem der 13 Modelle werden sowohl die Vor- und Nachteile für die Beschäftigten als auch für den Betrieb aufgezeigt. Ergänzt wird dies durch Zahlen & Fakten sowie Praxistipps, die bei der Umsetzung unterstützen können.

In einem weiteren Kapitel erfahren Führungskräfte, wie sie ein neues Arbeitszeitmodell in ihrem Betrieb einführen können. Dazu ist zunächst eine **Analyse der**

betrieblichen Anforderungen notwendig, in der die Ausgangssituation sowie die Wünsche und Bedürfnisse der Beschäftigten beleuchtet werden. Dafür stellt der Leitfaden einen Musterfragebogen bereit, der von den Beschäftigten ausgefüllt werden kann. Anschließend erfahren Führungskräfte, wie sie die Umsetzung mit einem **Drei-Phasen-Konzept** im Betrieb beginnen können. Auch dazu steht ein Musterprojektplan zur Verfügung.

Zum Schluss stellt der Leitfaden Praxisbeispiele vor, die veranschaulichen, wie andere Betriebe bereits ihre Arbeitszeit neu gestaltet haben.



Titelseite des Leitfadens „Erfolgs mit flexiblen Arbeitszeitmodellen“ © ZEITREICH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

1



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Leitfaden zum Einsatz Flexibler Arbeitszeitmodelle

WIN:A

THEMEN: PERSONAL/DEMOGRAFIE • FÜHRUNG • ARBEITSZEIT • KOMMUNIKATION • MITBESTIMMUNG • WORK-LIFE-BALANCE
ART DER HILFE: LEITFADEN

Welchen Mehrwert hat der Leitfaden für Führungskräfte?

Der Leitfaden informiert Führungskräfte über die Bedeutung und die Vorteile von flexiblen Arbeitszeitmodellen. Die skizzierten Vor- und Nachteile der vorgestellten Arbeitszeitmodelle, zeigen auf, worauf Führungskräfte bei der Einführung flexibler Arbeitszeiten achten müssen. Da hier auch die Perspektive der Beschäftigten beleuchtet wird, können Führungskräfte sich stärker in ihre Position hinein versetzen und leichter auf ihre Bedürfnisse eingehen.

Der Leitfaden bietet Führungskräften nicht nur einen Überblick über mögliche Arbeitszeitmodelle, sondern stellt auch Ansätze vor, die bisher weniger bekannt sind. Eine Übersicht der Arbeitsmodelle veranschaulicht, welche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung es gibt und wie sie sich umsetzen lassen.

Durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann die Zufriedenheit, Produktivität und Motivation im Betrieb gesteigert



Ausschnitt aus dem Leitfaden „Erfolg mit flexiblen Arbeitszeitmodellen“ © ZEITREICH

werden. Auch die Kommunikation im Betrieb kann mit Hilfe des Leitfadens verbessert werden, da er für einen aktiven Einbezug der Beschäftigten wirbt und ihre Perspektive berücksichtigt. Somit kann der Leitfaden einen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität des Betriebs leisten.

Wie können Führungskräfte den Leitfaden nutzen?

Der Leitfaden steht online als PDF-Download zur Verfügung und ist mit etwas über 100 Seiten sehr umfangreich. Führungskräfte können den Leitfaden nutzen, um sich intensiv mit den verschiedenen Modellen zu beschäftigen. Den Musterfragebogen können sie nutzen, um eine entsprechende

Befragung in ihrem Betrieb durchzuführen. Dadurch erfahren sie mehr zu den Wünschen und Bedürfnissen der Beschäftigten und können diese anschließend bei der Maßnahmenplanung berücksichtigen.

Wer hat den Leitfaden entwickelt?

Der Leitfaden „Erfolg mit flexiblen Arbeitszeitmodellen“ wurde im Rahmen des Projekts ZEITREICH vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) entwickelt. Die Partner im ZEITREICH-Projekt waren das Institut für Beschäftigung und Employability (IBE), wmp consult – Wilke Maack GmbH, Dr. Hartmut Seifert und das Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

ZUGANG

Der Leitfaden „Erfolg mit flexiblen Arbeitszeitmodellen“ stehen online zur Verfügung:

